

Geschlecht als Tabu (HU Berlin, 27-28 Oct 06)

Jennifer John

GESCHLECHT ALS TABU

Interdisziplinärer Workshop des DFG-Graduiertenkollegs "Geschlecht als Wissenskategorie" an der Humboldt-Universität zu Berlin, 27. und 28. Oktober 2006

"Geschlecht" ist zugleich ein Tabu und ein Feld des Wissens. Geschlecht als Tabu und Geschlecht als Wissenskategorie bedingen sich gegenseitig - ähnlich wie Implizites und Explizites, Geheimnis und Skandal.

Gesagtes und Nicht-Gesagtes.

Die Zusammenhänge von Tabu und Geschlecht sollen auf dem interdisziplinären Workshop "Geschlecht als Tabu" wissenschaftsreflexiv und gesellschaftsanalytisch untersucht werden. Welcher "Wille" motiviert die Thematisierung und Zurschaustellung von Geschlecht in Wissenschaften, Fotografie, Film, Kultur und Subkultur? Welcher "Wille" führt zur Dethematisierung in Wissenschaften, Recht und Politik? Kann ein Tabu durch ein anderes ersetzt werden?

Diesen und anderen Frage soll auf dem Workshop sowohl aus zeitgenössischer als auch historischer Perspektive nachgegangen werden.

Programm

Freitag, 27.10.

10.15 - 11 Uhr

Begrüßung: Christina von Braun

Einführung: Ute Frietsch und Lidia Julianna Guzy

11.00 - 11.45 Uhr

Moderation: Ute Frietsch

Ellen Harlizius-Klück, Deutsches Museum, München

Das unendliche Geschlecht: Löcher und Lücken im Gewebe der Mathematik

11.45 - 12.30 Uhr

Kathrin Peters, Humboldt-Universität zu Berlin

Zeichen der Scham: Fallstudien aus der fotografischen Klinik um 1900

12.30 - 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 - 14.45 Uhr

Moderation: Elahe Haschemi Yekani

Daniela Hrzán, Humboldt-Universität zu Berlin

"If Your Vagina Could Talk, What Would It Say": Taboo, Transgression,
and the Politics of Voice in Eve Ensler's /The Vagina Monologues/

14.45 - 15.30 Uhr

Volker Woltersdorff, Freie Universität Berlin

"Meine Dämonen füttern" - paradoxe Bearbeitungen von Geschlechtertabus
in der sadomasochistischen Subkultur

15.30 - 16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00 - 16.45 Uhr

Moderation: Viola Beckmann

Beatrice Michaelis, Humboldt-Universität zu Berlin

Recht verschwiegen: Das "Tabu" der Sodomie in der Sprache des
mittelalterlichen Rechts

16.45 - 17.30 Uhr

Bea Lundt, Universität Flensburg / Humboldt-Universität zu Berlin

Der Prinz auf dem Efeu. Verhandlungen über die Männlichkeit des weisen
Herrschers im Mittelalter (am Beispiel der Exempelsammlung "Die Sieben
Weisen Meister")

17.30 - 18.00 Uhr

Kaffeepause

18.00 - 19.30 Uhr

Keynote I, Senatssaal, Unter den Linden 6

Einführung: Christina von Braun

Joan Cadden, University of California, Davis

Sodomy and Shame in Medieval Science: Silence, Speech, and Laughter

Samstag, 28.10.

10.30 - 12.00 Uhr

Keynote II, Senatssaal, Unter den Linden 6

Einführung: Sabine Grenz

Bettina Mathes, Pennsylvania State University

Der Wille zum Tabu: Iokaste und Ödipus im Feld des Wissens

12.00 - 13.30 Uhr

Mittagspause

13.30 - 14.15 Uhr

Moderation: Sven Glawion

Konstanze Hanitzsch, Humboldt-Universität zu Berlin

Inzest und Shoah: eine vergleichende Untersuchung in Max Frischs / Homo Faber/ und Ingeborg Bachmanns /Malina/

14.15 - 15.00 Uhr

Jennifer John, Hochschule für Gestaltung und Kunst, Zürich
Ent-tabuisierung? Einschreibungen von Geschlecht in die Praktiken des Kunstmuseums

15.00 - 15.30 Uhr

Kaffeepause

15.30 - 16.15 Uhr

Moderation: Daniela Hrzàn
Angela Koch, München
Das "unsägliche" Verbrechen - sexuelle Gewalt im Film

16.15 - 17.00 Uhr

Sabine Grenz, Humboldt-Universität zu Berlin
Heldinnenhaftes Entbehren. Tabuisiertes Begehren am Ende des Zweiten Weltkriegs

17.00 - 17.30 Uhr

Kaffeepause

17.30 - 18.15 Uhr

Moderation: Nicole Dörr
Bruno Perreau, Paris
Suspicious Speech: Adoption Policies and the Performative

18.15 - 19.00 Uhr

Annette Knaut, Universität Koblenz-Landau
Frauen im Deutschen Bundestag: Indizien und Funktion der Tabuisierung von Exklusion

19.00 - 19.15 Uhr

Abschluss

Organisation: Ute Frietsch, Jennifer John, Beatrice Michaelis

Mehr Informationen unter:

<http://www2.hu-berlin.de/gkgeschlecht/tabu/index.html>

Quellennachweis:

CONF: Geschlecht als Tabu (HU Berlin, 27-28 Oct 06). In: ArtHist.net, 22.09.2006. Letzter Zugriff 03.04.2026. <<https://arthist.net/archive/28548>>.